

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 19 vom 30.12.2010

für die deutsche Nordseeküste

Innere Deutsche Bucht

Eisfrei.

Nordfriesische Küste: Listertief ist mit überwiegend 5-15 cm dicken, an einigen Stellen auch dickeren zusammenhängenden Eisschollen und Eisbruchstücken bedeckt. Im Hafen Amrum bis zu 50 cm dickes zusammengeschobenes Eis mit einer durch Flutstrom entstandenen Rinne, im Vortrapptief und Schmaltief lockeres, teilweise übereinandergeschobenes, 10-30 cm dickes Treibeis. Im Hafen Wyk auf Föhr dichtes Eis mit mittelgroßen 15-30 cm dicken Eisschollen im Binnenhafen und mit Trümmereis im Fährhafen, auf der Norderaue lockeres Eis mit zusammengeschobenem Trümmereis am Ufersaum, im Fahrwasser treiben einige Treibeisgürtel. Im Hafen Dagebüll und im Fahrwasser kommt sehr lockeres 10-15 cm dickes Eis vor. Im Hafen Husum und auf der Husumer Au dichtes 5-10 cm dickes Eis. Hever ist mit sehr dichtem, etwa 30 cm dicken Treibeis bedeckt; im Wattenbereich kompaktes und dickeres Eis. Im Hafen Tönning liegt Festeis, 15-30 cm dick. Bei Eiderdamm dichtes 10-15 cm dickes Eis, die Vorhäfen sind mit etwa 15 cm dickem Festes bedeckt. Im Hafen Büsum kommt sehr dichtes, in den Bereichen Norderpiep und Süderpiep dichtes 5-10 cm dickes Eis vor.

NOK: Zwischen Holtenua und Fischerhütte dichtes bis sehr dichtes 5-15 cm dickes Trümmereis, bei Brunsbüttel lockeres 10-15 cm dickes Eis, sonst sehr lockeres dünnes Eis und Neueis.

Elbe: Im Hafen Hamburg dichtes 10-15 cm dickes Trümmereis. Bei Stadersand dichtes, überwiegend 10-20 cm dickes Eis. Im Hafen Glückstadt und in der Einfahrt zusammenhängendes 10-15 cm dickes Eis, auf Glückstädter Nebenelbe dichtes dünnes Eis und bei Brunsbüttel lockeres 10-15 cm dickes Eis. Im Hafen Cuxhaven und in den Einfahrten sehr lockeres 10-20 cm dickes Eis, im sichtbaren Elbegebiet und weiter bis Neuwerk dichtes bis lockeres 10-15 cm dickes Eis, anschließend sehr lockeres dünnes Eis und offenes Wasser.

Weser: Bei Bremerhaven kompakte zusammenhängende Eisfläche zwischen den Tonnen 18 und 26 (Dwarsgat), lockeres Eis zwischen den Tonnen 26 und 50; das Fahrwasser auf der Unterweser ist eisfrei. Bei Bremen offenes Wasser.

Jadebusen: Dichtes 10-20 cm dickes Eis. Die Hafeneinfahrten nach Wilhelmshaven sind eisfrei.

Ems: Im Neuen Binnenhafen von Emden kommt dichtes zusammengeschobenes 10-15 cm dickes Eis vor. Bei Emden und zwischen Papenburg und Emden treibt lockeres 10-20 cm dickes Eis.

Ostfriesische Küste: Im Randzelgat lockeres bis sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis, bei Norderney kommt im Wattenbereich dichtes 10-15 cm dickes Trümmereis vor, offenes Wasser im Seegat. Bei Wangerooge liegt dichtes bis zusammenhängendes 10-15 cm dickes Eis, im Fahrwasser treibt sehr lockeres Eis.

Aussichten bis 02.01.2011:

=====

Bei leichtem Frost und schwachen bis mäßigen westlichen Winden wird sich die Eislage in den nächsten 24 Stunden nicht wesentlich verändern. Die Lufttemperaturen werden im Verlauf des Freitags ansteigen und am Sonnabend etwas über 0°C liegen. Die Eisbildung wird aufhören, ein leichter Eisrückgang ist zu erwarten. Der westliche Wind weht mäßig bis frisch, mit einer östlichen Drift des beweglichen Eises ist zu rechnen.

Im Wattenmeer bildet sich auf den Wattflächen Eis. Durch Übereinanderschreibungen entstehen dickere Eisschollen, die auch in die Fahrwasserbereiche gelangen können.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Information des Oberhafenamtes Hamburg

Mehrere eisbrechende Fahrzeuge sind im Hafen Hamburg im Einsatz.

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste:

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>